www.facebook.com/linkeliteraturmesse

27. link9 LITERATURMESSE

04.11.–06.11.22

NÜRNBERG | KULTURWERKSTATT AUF AEG

Fürther Straße 244 d

veranstaltet von metroproletan archiv & bibliothek
und gostenhofer literatur- und kulturverein

www.linke-literaturmesse.org
www.instagram.com/linke__literaturmesse

Freitag 04. November 2022 __ __ Messe-Öffnungszeiten: 19.00 bis 22.00 Uhr

20.00 Uhr

LAB: Podium und Diskussion mit Susann Witt-Stahl, Christiane Reymann, Reiner Braun und Sabine Züge

Krise, Krieg, Klima - Was ist da los und wo soll das alles enden?

Wirtschaftskrise, Ukraine-Krieg, Zerstörung des Klimas und fortschreitende Erosion der sogenannten westlichen Werte und liberalen Demokratien! - ist der Kapitalismus am Ende? - Und wie ist es um seine GegnerInnen und Alternativen bestellt? Was sollen wir tun?

Das System der kapitalistischen Warenproduktion führt heute in immer kürzeren Abständen zu Wirtschaftskrisen. Die Folgen der Krisen bekommen immer größere Teile der Mehrheit zu spüren, auf die die Krisenlasten abgewälzt werden. Explodierende Preise, sinkende Einkommen, steigende Mieten, Abbau von Sozialleistungen und Rechten, sowie Ausbau von Repression im Inneren. Krisen und die daraus resultierende wachsende Konkurrenz, führen jedoch auch zu wachsender internationaler Aggression im Kampf um Profite. Diesen Konkurrenzkampf tragen global agierende Banken und Konzerne, auch unter Zuhilfenahme kapitalistischer Staaten, aus. Wirtschaftskriege - Einfuhrbeschränkungen, Sanktionen, Zölle, Regimechanges, aber auch Angriffskriege imperialistischer Staaten und Blöcke, stehen im Kampf um Ressourcen, Absatzmärkte und geostrategische Interessen immer öfter auf der Tagesordnung. Der russische Angriff auf die Ukraine und die offen aggressive Parteinahme der NATO-Staaten dabei, sind das aktuellste Beispiel. Die Militarisierung schreitet voran und die Gefahr eines mit Atomwaffen ausgetragenen 3. Weltkriegs wächst! Und die fortschreitende Zerstörung des Klimas und damit unserer Lebensgrundlagen? Ja, die wird angesichts dieser und weiterer Krisenherde immer offener ignoriert. Die grün gefärbte Bundesregierung hat sich auch hier Kapitalinteressen unterworfen und steht für ein weiter so bzw. ein grün gewaschenes weiter so.

Unsere Eröffnungsveranstaltung kreist deshalb um die Themen Krise, Krieg, Klima, Demokratieabbau. Unter die Lupe genommen werden aber auch die Aktivitäten der KritikerInnen der krisenanfälligen kapitalistischen Wirtschaftsweise, der GegnerInnen von Krieg, Klimazerstörung und Rechtsruck. Und nicht zuletzt sollen Handlungsoptionen und Alternativen aufgezeigt werden.

Zu diesem Zweck haben wir für euch eingeladen:

Susann Witt-Stahl - Journalistin, Kritikerin bürgerlicher Ideologie, schreibt für junge Welt (JW) und war Chefredakteurin bei Melodie und Rhythmus • **Christiane Reymann** - Publizistin, Journalistin für Print, Funk & TV-Beiträge und Herausgeberin des Buches "Ein willkommener Krieg" • **Reiner Braun** - war Mitarbeiter des Max-Planck-Instituts, Geschäftsführer der Vereinigung deutscher Wissenschaftler und ist bis heute ein Sprecher und Aktivist der Friedensbewegung • **Sabine Züge** - ist Aktivistin der Organisierten Autonomie (OA), macht mit ihrer Organisation den Kapitalismus für Krise, Krieg und Klima verantwortlich und fordert seine Überwindung.

Samstag 05. November 2022 __ __ Messe-Öffnungszeiten: 10.00 bis 22.00 Uhr

	LAB (EG)	Kleiner Saal (EG)	Aktionsraum (EG)	Kind & Kegel (1.Stock)	Freiraum (1.Stock)
12.00 Uhr	Matin Baraki **Afghanistan** Revolution, Intervention, 40 Jahre Krieg Westliche Truppen verließen 2021 gleichsam bei Nacht und Nebel Afghanistan. Die Einordnung des geostrategisch umkämpften Landes erfordert jedoch zunächst den Blick auf die Revolution von 1978, mit der sich ein antikapitalistischer Entwicklungsweg auftat. Zur Beurteilung der sowjetischen Intervention wertet Matin Baraki lange Zeit ›streng vertrauliche‹ Dokumente aus. Und er zeigt, wer islamistischen Kräften warum zur Macht verhalf – und warum sie weichen mussten, bevor sie wiederkamen. *PapyRossa Verlag*	Vorstellung durch die Redaktion **Krieg und deutscher Imperialismus** Der Krieg in der Ukraine als Teil des Kampfes um die Neuaufteilung der Welt Warum und wie findet eine Neuaufteilung statt und wächst die Weltkriegsgefahr? Wessen Krieg ist denn der Krieg in der Ukraine und wie ist die Haltung Deutschlands? Was können wir tun? *Trotz alledem! Kommunistische Zeitung*	Daniel Roth / Markus Mohr **Stärkere Strahlkraft** Wahrheit und Lüge in den polizeilichen Ermittlungen im NSU-Komplex 2000 - 2011 Elf Jahre lang ermittelte die Polizei in einer der größten Mordserien der Nachkriegszeit. Neun Migranten und eine Polizistin wurden hingerichtet. Im November 2011 verbreiteten Nazis ein Selbstentlarnungsvideo, in der sie sich zu den Morden und zu Terroranschlägen auf migrantische Einrichtungen bekannten. Die Autoren zeichnen die Rolle von Polizei und Justiz bei der Aufklärung der Verbrechen nach. *Eigenverlag*		Gönül Kıvılcım **Klinge** Gönül Kıvılcım schildert das Leben einer istanbuler Straßenkindergang, mit Hunger, Drogen, Vergewaltigungen und Polizeigewalt. Sinan, genannt Klinge, lernt das Betteln, Stehlen und Sprücheklopfen. Als die Kurdin Gül sich der Gang anschließt, will er sie und sich aus dem Elend herausholen. Doch dann eskaliert der Bandenkrieg und es kommt zum Showdown. Der Roman entstand nach langen Recherchen der Autorin im Milieu. *Dagyeli Verlag*
13.00 Uhr	Giesela Notz **Theorien alternativen Wirtschaftens. Fenster in eine andere Welt** Die Einführung liefert eine Darstellung exemplarischer Theorien alternativen Wirtschaftens und ihrer Umsetzung in die Praxis. Vorgestellt werden viele aktuelle Projekte. Die dritte, erweiterte Auflage befasst sich u.a. mit dem heute anstehenden häufigen Generationenwechsel sowie der Modernisierung der Strukturen seit langem bestehender Genossenschaften und Projekte. *Schmetterling Verlag*	Wolfgang Hien, Herbert Obenland, Peter Birke **Das andere 1968** „Das andere 1968“ wirft einen Blick zurück in die Anfänge der Jugend- und Protestbewegung, die das Gesicht der Bundesrepublik nachhaltig veränderte. Wenig bekannt sind die Bewegungen, die bei dem Teil der Jugend stattfanden, der nicht auf einen akademischen Beruf vorbereitet wurde. Die Rede ist von der Lehrlingsbewegung und den politischen Aktivitäte von Jungarbeiter/innen. *Die Buchmacherei*	Buchvorstellung durch den Übersetzer Lou Marin **James Horrox: Gelebte Revolution** Anarchismus in der Kibbuzbewegung Die Studie umfasst 140 Jahre Geschichte der Kibbuzbewegung und des – von 1904 bis 1932 prägenden – anarchistischen Einflusses auf sie. Das Buch bringt verdrängte Geschichte zum Vorschein und deutet Perspektiven jenseits der latenten und manifesten Kriege der Gegenwart an. *Verlag Graswurzelrevolution*	Reinhard Jellen **Ironie und Warenfetischismus** "Kapitalismus is a bitch, und zwischen The Jam, Thomas Mann und Kierkegaard passt immer noch ein Glas Karthäuserlikör. Was Sie schon immer über marxistischen Analverkehr wissen wollten. Selbst wenn am Ende der Geschichte leider nicht das Paradies steht, olympische Lachen gibt es allemal" *Mangroven Verlag*	Andreas Nöthen **LULA - Eine politische Biografie** Der Brasilienkenner Andreas Nöthen zeichnet den politischen Werdegang des Ausnahmepolitikers Lula und damit auch die jüngere Geschichte Brasiliens nach. Im Fokus seiner Präsentation stehen aber auch die Analyse des Wahlausgangs und die Perspektiven der brasilianischen Linken. *Mandelbaum Verlag*
14.00 Uhr	Dr. Manfred Sohn **Energiekonzerne enteignen!** Die Energiepreise sind explodiert. Viele Menschen sind in der Klemme wegen hoher Heiz- und Mietkosten, sowie der Spritkosten für das Auto, das sie zur Arbeit bringt. Immer mehr Menschen kämpfen mit der Armut, während wenige, darunter die Energiekonzerne, Gewinne einstreichen. Energie ist kein Luxus, sondern ein Grundrecht. Deshalb gehören die Energiekonzerne in öffentliche Hand. Der Autor erklärt, warum diese Forderung nicht nur vernünftig, sondern auch machbar ist. *Wochenzeitung Unsere Zeit*	Raphael Molter **Friede den Kurven, Krieg den Verbänden** Fußball, Fans und Funktionäre – Eine Herrschaftskritik »Ein anderer Fußball ist möglich, aber nicht in einem kapitalistischen System …« Molter denkt, dass eine erfolgreiche Bewegung im Stile von Deutsche Wohnen & Co. enteignen auch unter Fans möglich wäre. Und er liefert – unter Rückgriff auf Johannes Agnoli und Chantal Mouffe – Fingerzeige, wie Fanproteste analytisch unterfüttert, strategisch ausgerichtet und letztlich erfolgreicher werden könnten. *PapyRossa Verlag*	Thorwald Proll **Die Radikalinski Papiere** Ein Zyklus gebrauchter und neuer Gedichte, enthält die Bände: Radikalinski, An (k)einem Tag wie jeder andere und Pars Pro Toto Achtung, Straßenarbeiten. Das Fundament wird ausgebessert, der Verkehr gerät sonst auf die schiefe Bahn. Die Wahrheit ist konkret. Das glaube ich gern, wenn Hermann Gremlitza sich mit "K" schreibt. Ein Interview von Jochen Knoblauch mit dem Autor gibt es auch. Eine Stunde mit vielen Gedichten. *Trikont Duisburg / Dialog Edition*	Betti Hartmann und Carla Schriever **Vordenkerinnen:** Physikerinnen und Philosophinnen durch die Jahrhunderte Sei es in den Geistes- oder in den Naturwissenschaften: Schon immer haben Frauen geforscht oder haben bedeutende Beiträge zur Philosophie oder Physik geleistet. Doch den meisten Menschen sind weder diese Wissenschaftlerinnen noch ihre Leistungen präsent. Die Autorinnen machen eindrücklich bewusst, dass sich diese Ausgrenzung durch die gesamte Wissenschaftsgeschichte zieht – von der Antike bis ins 21. Jahrhundert. *Unrast Verlag*	Vorstellung durch den Verlag **Vassilis Paleokostas: Ein normales Leben** Die Autobiographie des griechischen Volkshelden und Anarchisten, der bei Banküberfällen und Entführungen von Firmenchefs Millionen erbeutete, um das Geld an jene zu verteilen, die es am dringendsten benötigten. Seine Flucht 2006, sowie 2009 aus dem Hochsicherheitstrakt des Athener Korydallos-Gefängnis - mit einem Hubschrauber - machten ihn weltweit bekannt. Seine Freiheit ist eine ständige Beleidigung für den Staat. *Bahoe Books*
15.00 Uhr	Vogliamo tutto (Hg.) **Revolutionäre Stadtteilarbeit** Im Zuge einer Neuausrichtung linksradikaler Praxis, welche weg von einer Szenefokussierung und hin zu einer gesellschaftlichen Verankerung gelangen möchte, sind eine Reihe von Stadtteilgruppen entstanden, die eine solidarische und bedürfnisorientierte Praxis entlang von Alltagskämpfen entwickeln. Im Buch wurden fünf Gruppen zu ihren Erfahrungen und strategischen Überlegungen befragt, um zu einer Weiterentwicklung des Ansatzes beizutragen. *Unrast Verlag*	Wolfgang Alles **Für Einheitsfront gegen Faschismus** Zur Politik und Geschichte der linken Opposition ab 1930 Die LO entwickelte eine realistische Alternative zu dem, durch ideologische Verblendung und materielle Privilegien, verursachten Versagen der Führungen von SPD, KPD und Gewerkschaften. Eine Alternative, deren Grundgedanken, für den heutigen Kampf gegen die neuerliche faschistische Bedrohung, sehr aktuell sind. Ihr Wirken ist auch ein konkreter Beleg für die oft unterschätzte, oder gar missachtete Funktion kleiner Organisationen. *Neuer ISP Verlag*	Günter Giesenfeld **Mit dem Vietnamkrieg begann das zynische Zeitalter** Mit dem Vietnamkrieg wurde nicht nur die Politik ihrer moralischen Wurzel beraubt, sondern sie gab jegliche Bindung an irgendeine Moral oder Menschlichkeit überhaupt bewusst auf. Initiatoren dieser Zeitenwende waren zwei Politiker, die bis jetzt als große historische Figuren gelten, es allerdings in einem ganz anderen Sinne auch sind: Richard Nixon und Henry Kissinger. *Freundschaftsgesellschaft Vietnam*	Gisela Notz **Kalender 2023 - Wegbereiterinnen XXI** Auch in diesem Jahr zeigt der Kalender wieder zwölf berühmte, bekannte oder zu Unrecht vergessene Kalenderfrauen aus der emanzipatorischen Internationalen Frauenbewegung. 12 HistorikerInnen und andere Menschen, die sich mit Frauengeschichte beschäftigen, haben daran gearbeitet. Unter den vorgestellten Frauen Ester Bejarano (1924-2021), die Botschafterin der Überlebenden von Ausschwitz, George Sand (1804 - 1876), die sich für ein ungegängeltes Leben einsetzte und Sojourner Truth, die gegen die Sklaverei kämpfte. *AG SPAK*	Vorstellung durch den Verlag **Stefan Engel: Die Krise der bürgerlichen Ideologie und des Opportunismus** Das Buch befasst sich damit, wie der Opportunismus im weltanschaulichen Kampf auf der Grundlage der praktischen Kampferfahrungen nachhaltig überwunden werden kann. Das vorliegende Buch dient der Vervollständigung durch die weltanschauliche Seite. Es erscheint in fünf Teilen als Nummer 36 bis 40 der Reihe REVOLUTIONÄRER WEG. *Verlag Neuer Weg*
16.00 Uhr	Wolfgang Gehrcke/ Christiane Reymann (Hg.) **Ein willkommener Krieg?** NATO, Russland und die Ukraine Warum stand von Anbeginn medial im Abseits, wer auf Verhandlungen, statt auf Waffenlieferungen drängte? Im Spannungsfeld zwischen Diplomatie und Militarisierung, zwischen Sanktions- und Rohstoffpolitik zeigen die Autor*innen bestehende Folgen auch hierzulande auf. Sie fühlen der »Zeitenwende« auf den Puls und fragen, wie der Frieden zu einem »besseren Geschäft als der Krieg« (Daniela Dahn) werden kann. *PapyRossa Verlag*	Martin Birkner (Hg.) **Emanzipatorische Wissenschaftskritik - im Zeitalter von Klimakrise & Pandemie** »Die Gedanken der herrschenden Klasse sind in jeder Epoche die herrschenden Gedanken.« Dieser Satz von Marx und Engels galt lange als linker Gemeinplatz. Aktuell zeigt sich jedoch auch eine verstärkte Wissenschaftsgläubigkeit unter Linken. Der Band lotet demgegenüber die Aktualität emanzipatorischer Wissenschaftskritik aus. *Mandelbaum Verlag*	Francesco Filippi **Mussolini hat Gutes getan?** Abrechnung mit einem Mythos Die Geschichte der faschistischen Diktatur wurde in Italien kaum aufgearbeitet, Mussolinis Erbe ist heute wieder salonfähig geworden. Mehr als siebzig Jahre nach dem Fall des Faschismus hebt die Hydra wieder ihren Kopf. Jahrelang als Scherz wiederholte Phrasen, die bis vor kurzem noch harmlos und lächerlich schienen, halten in Italien immer häufiger Einzug, auch bei etablierten Parteien. *Edition AV*	Rehzi Malzahn **Restorative Justice. Eine radikale Vision** Gefängnisse abschaffen, Polizei abbauen – Abolitionsmus wird auch in Deutschland immer stärker diskutiert. Die Frage, was an deren Stelle tritt, taucht automatisch auf. Hierzulande gibt es erste Versuche kollektiver transformativer Gerechtigkeitsverfahren in aktivistischen Zusammenhängen. Restorative Justice hingegen, seit 30 Jahren international zwar im Aufwind, fristet immer noch ein Schattendasein, nicht nur im Kontext der Strafjustiz, sondern auch in politischen Communities. *Schmetterling Verlag*	Vorstellung durch die FG BRD-Kuba **Dokumentation eines schändlichen Kniefalls** Kuba führt keinen Krieg, es bedroht niemanden. Aber seit 60 Jahren belegen die USA das Land mit einer für Kuba verheerenden Blockadepolitik. Auch Schweizer Banken unterwerfen sich ihr. Und die Politik sieht tatenlos zu! - Das wird dokumentiert im Dossier über die umfassenden, völkerrechtswidrigen US-Sanktionen gegen Kuba: «Schweizer Banken gegen Cuba – Chronik eines amtlich beglaubigten Skandals» *Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba*

Programmfortsetzung: Samstag 05. November 2022 __ __ Messe-Öffnungszeiten: 10.00 bis 22.00 Uhr

LAB (EG)

17.00 Uhr

Andrea Komlosy

Zeitenwende

Corona, Big Data und die kybernetische Zukunft

Wir befinden uns im Übergang vom industriellen zum kybernetischen Zeitalter. Die Wirtschaftshistorikerin Andrea Komlosy ortet einen neuen kapitalistischen Akkumulationszyklus, der durch Digitalisierung, Robotik und Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine geprägt ist. Pharma, Biotech und Nanotechnologie stellen seine Leitbranchen dar. Gleichzeitig erleben wir die Erosion der westlichen Vorherrschaft, sowie eine verstärkte geopolitische Rivalität um die hegemoniale Nachfolge.

Promedia Verlag

18.00 Uhr

Ken Merten

Da ist er aber immer noch - Der kubanische Sozialismus im Krisenjahr ´22

Ein halbes Jahr war der jW-Autor vor Ort, hat Produktions- und Bildungsstätten besucht, Eindrücke aus einem Land erhascht, das nicht nur unter der Blockade der USA leidet, sondern auch unter Pandemie, Wirtschaftskrise des Kapitalismus, Krieg in Europa und Klimawandel. Ein Ende der Widersprüche ist nicht in Sicht - ein Ende des sozialistischen Wegs ebenso wenig.

Tageszeitung junge Welt

19.00 Uhr

Fabien Vitali und Karl-Heinz Dellwo

Pasolini – Bachmann Vol. 1 und Bachmann – Pasolini Vol. 2

Wenig ist so aktuell wie der 1975 ermordete Poet und Filmemacher Pier Paolo Pasolini. Zum ersten Mal vollständig liegen die Interviews mit ihm vor, kommentiert von Fabien Vitali. Die anthropologische Mutation: Was bleibt dem Menschen, wenn die äußere, totalitär gewordene Lebenswelt, zur Inneren wird? Wo ist das Entkommen aus der Vernichtung? Finden wir das Außen noch für unsere Befreiung?

Galerie der abseitigen Künste

20.00 Uhr

Klaus Weber

Gestalten der Faschisierung

Wie erkennen wir, was einem neuen Faschismus Vorschub leistet? Dazu muss das Zusammenspiel von ökonomischen, juristischen, kulturellen und weiteren materiellen wie ideologischen Faktoren untersucht werden – aber es sind auch konkrete Personen, die an der Etablierung neuen faschistischen Denkens mitwirken. Die Reihe "Gestalten der Faschisierung" versucht aktuelle Tendenzen und aktive Ideolog/innen in Philosophie, Literatur und Politik auszumachen.

Argument Verlag

Kleiner Saal (EG)

Christoph Marischka

Andreas Seifert: Handbuch Rüstung

Das Handbuch Rüstung zeigt auf, welche Firmen in Deutschland im Rüstungssektor aktiv sind und was sie im Einzelnen produzieren. Neben einer Karte, die die Standorte der Rüstung in Deutschland benennt, haben wir ein Verzeichnis der Firmen zusammengestellt und verweisen auf die Verflechtungen der Firmen untereinander. Deutlich wird, dass Rüstung nicht nur in den wenigen großen Firmen stattfindet.

Informationsstelle Militarisierung

Franz Scholten

Die Revolte bin ich - 40 Jahre radikal

Vom Individuum zur Bewegung in die Revolte. Vermittlung der Mikroprozesse, speziell bezogen auf die Binnensicht der autonomen Bewegung, der Frauenbewegung, der Anti-Akw-Bewegung, der Arbeiter_innenbewegung.
Im zweiten Teil wird die frühe Kriminalisierungsgeschichte der ‚radikal' geschildert. Ebenso geht es um das autonome Selbstverständnis und wie sich eine Bewegung, aus den Häuserkämpfen kommend, aufsplittet. Übergeordnet wird vom ‚Grünen Jahrzehnt' gesprochen, das von 1977 (Stammheim) bis 1987 (Startbahn West) reicht.

edition assemblage

Klaus Wagener

Die Erosion eines Giganten

Der „kollektive Westen" kann die Geschicke der Welt nicht mehr allein bestimmen. Das Buch untersucht, warum das, was über Jahrhunderte funktionierte, nun nicht mehr möglich ist und wie eine multipolare, möglicherweise postkapitalistische Ordnung aussehen könnte. Dazu begibt es sich gewissermaßen in den „Maschinenraum" der nun 500-jährigen europäischen Expansion und beleuchtet den Niedergang des Westens als auch den Wiederaufstieg der alten eurasischen Mächte.

Neue Impulse Verlag

Glenn Jäger (Übersetzer)

Vincent Bevins: Die Jakarta-Methode

Wie ein mörderisches Programm Washingtons unsere Welt bis heute prägt

1965 unterstützten die USA das indonesische Militär bei einem Massenmordprogramm, dem rund eine Million Menschen zum Opfer fielen. Es galt, das blockfreie, antikoloniale Land mit brachialer Gewalt auf Kurs zu bringen. Ein Modell, das nachgeahmt wurde, so in Brasilien, Chile oder Argentinien. Bevins zeigt: Große Teile des globalen Südens gingen nicht friedlich in das US-geführte Lager über.

PapyRossa Verlag

Aktionsraum (EG)

Christof Meueler

Denn die Häuser gehören uns – aber wann?

Ein großer linker Erfolg: 2021 stimmten über eine Million Berliner*innen für »Deutsche Wohnen und Co enteignen«: 59,1 Prozent wollten ein Gesetz, das die Wohnungskonzerne verstaatlicht. Seitdem »prüft« der »linke« rot-grün-rote Senat den Volksentscheid. Passiert da noch was, oder nicht? Die Initiative hat dazu ein Buch gemacht: »Wie Vergesellschaftung gelingt«. Das nd diskutiert mit den Aktivist*innen aus Berlin.

Tageszeitung neues deutschland

Beatrice Altman-Schevitz

Der Schatten im Schatten

Mein Leben als US-Amerikanerin und MfS-Spionin im Kalten Krieg

»Ein junges amerikanisches Ehepaar mit Baby spioniert in der BRD für die CIA« – so lautet die Legende, die Bea und ihr Mann Jeffrey nutzen, um ihre Aktivitäten für die Hauptverwaltung Aufklärung (HV A) des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) zu decken. Auch nach ihrer Enttarnung, 1994, nachdem die »Rosenholz«-Akte geöffnet worden war, halten sie die Legende aufrecht – bis heute. Mit ihrer Autobiografie erzählt Beatrice Altman-Schevitz erstmals, wie es wirklich war.

BEBUG

Christian Dürr

Die Befreiung oder Marcelos Ende

Die 1970er Jahre in Argentinien waren eine Zeit des Aufruhrs. Manuel, Sohn emigrierter NS-Überlebender, engagiert sich in der linken Bewegung, glaubt an die Liebe und eine bessere Welt. Doch nach dem Militärputsch 1976 fliegt seine Gruppe auf. Gefängnis und Folter konfrontieren auch seine Eltern mit der Vergangenheit. Ein starkes Romandebüt über das Überleben, Rache und die tiefen Ströme der Geschichte.

Bahoe Books

Vorstellung durch den Verlag

Atilio A. Boron: Der Zauberer der Horde

Er ist zweifellos ein gut zu lesender Schriftsteller. Er ist eloquent und ein gesuchter Gesprächspartner. Er ist Nobelpreisträger und erhielt viele anerkannte Literaturpreise: Mario Vargas Llosa. Er war befreundet mit Margaret Thatcher und Ronald Reagan. Und er ist politisch ein Reaktionär, der den Neoliberalismus verteidigt. Er ist ein Apologet reaktionärer Regimes in Lateinamerika. In seinem Buch entlarvt der argentinische Sozialwissenschaftler Atilio Boron die Ideologie und die Machenschaften von Vargas Llosa.

Zambon Verlag

Kind & Kegel (1.Stock)

Viktoria Knopp

Black Radicalism. Schwarzer Radikalismus der Zukunft

Das Buch beinhaltet Aufsätze von bekannten Gelehrten zum Thema "Black Studies": Herausgegeben von Gaye Theresa Johnson (Rassismusforscherin) und Alex Lubin (Prof. f. Afroamerikanische Studien). Das Werk ist gegliedert in die Themenblöcke „Rassistischer Kapitalismus", "The Black Radical Tradition" und "Sich die Zukunft vorstellen". Des Weiteren ist ein Interview mit Angela Davis zu den Zukunftsaussichten des "Black Radicalism" enthalten.

Zambon Verlag

Max Brym

Skizzen – Arbeiterwiderstand in Südbayern

Der Autort recherchierte in Archiven, befragte Zeitzeugen und las Memoiren. Herausgekommen ist ein Bild des Widerstands, das nicht nur die großen Städte, sondern auch den kleinstädtischen und ländlichen Raum einbezieht. Es wird deutlich, wer den Widerstand trug, welche Erfolge möglich wurden und warum er letztlich scheiterte.

Die Buchmacherei

Ewgeniy Kasakow

Spezialoperation und Frieden

"Spezialoperation und Frieden" versucht, die gesamte Bandbreite der Positionen der russischen Linken zum Krieg, zur russischen Invasionspolitik, dem NATO-Engagement, der humanitären Krise, sowie den Themen Flucht und Sanktionen abzubilden. Das Spektrum reicht dabei von oppositionellen KPRF-Mitgliedern, GewerkschaftsaktivistInnen, AnarchistInnen und Feministinnen bis zu HochschuldozentInnen der Diaspora.

Unrast Verlag

Georges Rettek

Und das nennt sich nun Leben

Gedankensplitter gegen den Tritt und das Hamsterrad

Gedankensplitter und Gedichte einer Jugend, Momente einer Revolte, Augenblicke und Bruchstücke eines anderen Lebens und Morgens. Auf Kriegsfuß mit der bürgerlichen Gesellschaft.

epubli Verlag

Freiraum (1.Stock)

Sabrina Apicella

Das Prinzip Amazon

Über den Wandel der Verkaufsarbeit und Streiks im transnationalen Versandhandel

Warum gibt es in Amazons Distributionszentren gleichzeitig Streiks und eine Anpassung an die Arbeitsbedingungen? Die Autorin analysiert das "Prinzip Amazon" und gibt Antworten auf die Frage nach dem Bewusstsein der Beschäftigten des Versandriesen.

VSA Verlag

Monika Seiller

Jessica McDiarmid: Highway der Tränen

Jahrzehntelang sind indigene Frauen und Mädchen an der abgelegenen Strecke eines Highways im Nordwesten von British Columbia verschwunden oder ermordet aufgefunden worden. Die Journalistin Jessica McDiarmid untersucht in ihrem Buch akribisch die verheerenden Auswirkungen, die diese Tragödien auf die Familien der Opfer und ihre Gemeinschaft haben, sowie die historisch gewachsenen sozialen und kulturellen Spannungen zwischen den Siedlern und indigenen Völkern in der Region. Sie verknüpft diese Fälle mit weiteren, die in ganz Kanada geschehen sind und stellt sie damit in den Kontext einer breiten Untersuchung über die Geringschätzung von Indigenen in Kanada.

Traumfänger Verlag

Katharina Lux

Kritik und Konflikt. Die Zeitschrift »Die Schwarze Botin« in der autonomen Frauenbewegung

Anhand der Zeitschrift "Die Schwarze Botin" diskutiert Katharina Lux die Auseinandersetzungen um die Frage, was feministische Kritik thematisieren und wie sie vorgehen soll. Ihre Studie diskutiert die Formen, in denen sexuelle Differenz, Geschichte und weibliche Produktivität in ihrem Verhältnis zur Subjektkritik in der Frauenbewegung gedacht werden.

Mandelbaum Verlag

Nelke

Krieg und Frieden in der kapitalistischen Internationale

Das Weltproletariat wird für kapitalistische Interessen in der zwischenstaatlichen Konkurrenz verheizt und gespalten. SozialrevolutionärInnen unterstützen in der globalen Konkurrenz der Nationen keine, sondern bekämpfen alle. Sie bekämpfen konsequent Frieden und Krieg als Zustände und Beziehungsgeflechte im Weltkapitalismus.

Soziale Befreiung

20.30 Uhr:

Stadtteilladen Schwarze Katze
Untere Seitenstr. 1 Nürnberg-Gostenhof

Kneipe & Volksküche

www.linke-literaturmesse.org | www.facebook.com/linkeliteraturmesse
www.instagram.com/linke_literaturmesse

Sonntag 06. November 2022 __ __ Messe-Öffnungszeiten: 10.00 bis 15.00 Uhr

LAB (EG)

12.00 Uhr

Hans-Joachim Patzelt

Der Weltverbesserer - der es nicht lassen kann

Autobiografie von Hans-Joachim Patzelt

"Mit einer anderen Sicht zwischen allen Stühlen" beschreibt er kritisch seine Erkenntnisse aus seinen langjährigen Erfahrungen. Vom minderwertigen Flüchtlingskind zum Betriebsratsvorsitzenden, im Nürnberger Friedens- und Sozialforum, aus den Aktivitäten gegen Rechts, als Stadtrat, mit all den Problemen und Kränkungen. Für jeden Leser eine politische Herausforderung.

Eigendruck im Selbstverlag

13.00 Uhr

Stefan Bollinger

1939 – Wie der Krieg gemacht wurde

… und Deutschland die Welt in den Abgrund stürzen durfte

Oftmals gilt der deutsch-sowjetische Nichtangriffspakt als entscheidend für den 1. September 1939. Verdrängt wird, dass die Westmächte der UdSSR ein kollektives Sicherheitssystem zum Schutz gegen deutsche Aggressionen verweigerten. Stefan Bollinger zeigt den Weg in den Krieg auf: Deutschlands Revision des Versailler Vertrags, Spanienkrieg, » Anschluss « Österreichs, Sudetenkrise.

PapyRossa Verlag

14.00 Uhr

Roman Danyluk

Unter sticht Ober - Eine Sozialgeschichte der bayerischen Revolution 1918/19

Anders als die lange Zeit verbreitete Erzählung zur bayerischen Revolution 1918/19, interpretiert dieses Buch die damaligen Geschehnisse nicht als eine politische Verschwörung von einigen linken Intellektuellen, KünstlerInnen oder kommunistischen Agitatoren. Vielmehr wird das epochale Ereignis am Ende des Ersten Weltkrieges als ein großangelegter Versuch der gesellschaftlichen Befreiung unzähliger bis dahin benachteiligter Menschen beschrieben.

Edition AV

Kleiner Saal (EG)

Carl Kinsky

Proud Boys

Trumpismus und der Aufstieg ultranationalistischer Bruderschaften

Eine Einführung zum Aufwind der neuen nationalistischen Mischideologien des "Trumpismus" im historischen Kontext der USA anhand des Beispiels neugegründeter ultranationalistischer Bruderschaften wie den "Proud Boys". Bei der Analyse wird ein besonderer Fokus auf die reaktionären Männlichkeitsideale gelegt, die diese politische Bewegung antreiben.

Unrast Verlag

Günther Moewes

Weder Hütten noch Paläste

Architektur und Ökologie in der Arbeitsgesellschaft

»Kaum eine Branche hat die Irrtümer heutiger Ökonomie so sehr verinnerlicht wie das Bauwesen. Kaum eine trägt deshalb so viel zur Zerstörung von Natur, Landschaft und Klima bei,« so Günther Moewes. Doch sein Buch bleibt nicht bei bloßer Kritik stehen. Es beschreibt, wie ökologische Architektur und ökologischer Städtebau aussehen müssten, wenn wir unsere Wirtschaftsweise von der Arbeit abgekoppelt und das allgemeine Grundeinkommen eingeführt haben.

Nomen Verlag

Nihat Öztürk (Hg.)

Etappen, Konflikte und Anerkennungskämpfe der Migration

Der Herausgeber skizziert die Geschichte der deutschen Arbeitsmigration sowohl von Seiten der Herrschenden als auch der Arbeiter:innen, die darum kämpfen, in Würde zu arbeiten, zu leben und gleichberechtigt zu sein. Nihal Öztürk begann als Gießereiarbeiter, wurde Gewerkschafter und später Bevollmächtigter der IG Metall Düsseldorf und Neuss. Das Buch begleitet eine Wanderausstellung.

Die Buchmacherei

Aktionsraum (EG)

Autorinnenkollektiv Meuterei

Grenzenlose Gewalt

Der unerklärte Krieg der EU gegen Flüchtende

Sie schießen scharf oder zerschlagen die Motoren kleiner Boote, auf hoher See. Jene, die erschöpft das Festland erreichen, zerren sie auf aufblasbare Inseln, setzen sie auf dem Meer aus. Dieses Buch bilanziert minutiös die Systematik der tagtäglichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, orchestriert von Brüsseler Schreibtischen aus und exekutiert von hochgerüsteten Grenzwächter*innen. So gerät es zur Anklageschrift gegen die Friedensnobelpreisträgerin EU.

Assoziation A

Uwe Behrens

Feindbild China?

Das höchste Organ der Kommunistischen Partei Chinas tagt diesen Herbst in stürmischen Zeiten – die USA definieren auf aggressive Weise die Taiwan-Frage neu, selbst ein Krieg des Westens gegen China wird nicht mehr ausgeschlossen. Es geht darum, die westliche Dominanz zu sichern, während China eine multipolare Weltordnung anstrebt. Im Land selbst finden große Veränderungen statt, die eines genauen Blickes bedürfen.

Tageszeitung junge Welt

Werner Schweikert

Deutschland will den Krieg

Oder wie soll man das sonst verstehen, wenn täglich von regierenden Politikern der Krieg in der Ukraine zu unserer, also Deutschlands Sache erklärt wird? Wenn die Entsendung von mehr und schwereren Waffen in die Ukraine gefordert wird und das auch stattfindet? Wenn es regierungsamtliche Linie ist, die Ukraine in ihrer Kriegsführung dauerhaft zu unterstützen, solange sie das braucht? Repräsentiert denn die deutsche Außenministerin etwas anderes als entschlossenen deutschen Kriegswillen, wenn sie vor „Kriegsmüdigkeit" in Deutschland warnt?

GegenStandpunkt-Verlag

Kind & Kegel (1.Stock)

Ulrich Lewe

Vorbeugende Anhaltung

Der Maßregelvollzug - Das Schwarze Loch im Psychiatrieuniversum

In Deutschland gibt es kein "Lebenslänglich" – angeblich. Im psychiatrischen Maßregelvollzug ist die Einschließdauer oft ein Leben lang. Kritik daran gibt es nur im Einzelfall, meist wegen spektakulären Fehlverhaltens Verantwortlicher. Beispiel: Der Fall Gustl Mollath. Das Buch zeichnet Kontinuitäten des psychiatrischen Maßregelvollzuges aus (vor-)faschistischen Zeiten bis heute nach und ordnet aktuelle Tendenzen in die gegenwärtige Rechtsentwicklung ein.

Schmetterling Verlag

Yermen Anti

Die Wiederkehr der Wunderkinder

"Der Morgen bricht als Polizeitrupp an": Texte aus dreißig Jahren "Adaptatsiya", einer der populärsten Punkbands im russischsprachigen Osten. Texte über Liebe und Protest, Krieg und kalten Frieden, Nationalpatrioten und TV-Idioten, Moskau und Paris, Antifaschismus und das Leben im Polizeistaat. Kassandrarufe aus dem Herzen des morschen Imperiums.

Dagyeli Verlag

Bettina Fellmann

Zur Verteidigung der Traurigkeit

Traurigkeit wird in unserer Gesellschaft zum Krankheitssymptom erklärt, obwohl sie eine logische Reaktion auf die Zumutungen der Gegenwart ist. Die Autorin formuliert die Paradoxie, dass angesichts der alles durchdringenden Verwertungslogik kaum adäquate Empfindungen zum Ausdruck kommen. Ein Aufsatz über Anpassung, Entfremdung und Erfahrung.

MaroVerlag

Freiraum (1.Stock)

Joschi Langfort

Mark Richter u.a: Spuren der Arbeit

"Spuren der Arbeit" bietet einen seltenen Blick auf das Leben und die sozialen Beziehungen im Büro, an der Kasse, im Krankenhaus, in der Fabrik und anderen Arbeitsbereichen. Die Autor*innen sind keine professionellen Schriftsteller*innen, sondern Arbeiter*innen, die über ihre Erfahrungen und Hoffnungen nachdenken sowie darüber, wie sich ihre Situation verbessern lässt.

Die Buchmacherei

Ende Gelände

Ende Gelände: We shut shit down

Ende Gelände – das sind Tausende, die sich ungehorsam für eine klimagerechte Welt einsetzen, die zu Hunderten Massenaktionen durchführen und damit den Kohleausstieg auf die Agenda geholt haben, die dafür sorgen wollen, dass der fossile Kapitalismus möglichst bald der Vergangenheit angehört. Dieses Buch ist in einem kollektiven Schreibprozess entstanden. Es ist ein Bewegungsbuch, das eine beeindruckend undogmatische, selbstreflexive und nicht zuletzt wirkmächtige, aktivistische Praxis vorstellt.

Edition Nautilus

Willy Hämmerle

Alan Woods: Geschichte der Philosophie – Eine marxistische Perspektive

Dieses Werk des britischen Marxisten Alan Woods zeigt die wichtigsten Entwicklungen der Philosophiegeschichte. Von der griechischen bis zur Entstehung der marxistischen Philosophie folgt er dem roten Faden in der Entwicklung des Denkens und seinen innewohnenden Gesetzmäßigkeiten.

Verein Gesellschaft und Politik (Der Funke)

Foyer : Samstag 10.00 Uhr bis Sonntag 15.00 Uhr : Literaturmesse Café : Kaffee, Tee, belegte Brötchen, Eintopf uvm.

www.linke-literaturmesse.org